

## **familienzuwachs - alleinerziehend mit 39**

### **Beitrag von „Momo86“ vom 9. März 2005 18:39**

...um mal im Thema zu bleiben:

Ich habe mich mittlerweile durch die Ratgeber und Steuertabellen etc. gewälzt... - gerechnet.

Da Schwesterlein wg. langer Kündigungsfristen auch nicht vor ET aus dem Vertrag heraus kommt, wird sie wohl erstmal in ihrer kleinen, aber günstigen Whg. bleiben (sich wg. der kinderfeindl. Nachbarn ein dickes Fell zulegen...hoffentlich)

So sie nach dem Mutterschutz nur 19 Std./Wo. arbeitet und das Baby ca. 4 Std./Tag in eine Krippe gibt (zum Glück in ihrer Stadt vom Angebot her möglich), alle Hilfen nimmt, Erz.Geld, KiGeld, KiUnterhalt... müsste es finanziell eigentlich reichen - wenigstens 2 Jahre für die Dauer Erz.Geld.

Dann neu überlegen...

LG cecilia